

## Jugendflamme Stufe 2

- Voraussetzung für die Abnahme der Jugendflamme
- Beschreibung
- Anmeldung
- Beschreibung der geforderten Fertigkeiten
  - Feuerwehrwissen
  - Feuerwehrtechnik
  - Sport und Spiel



## **Voraussetzung für die Abnahme der Jugendflamme Stufe 2**

Zielgruppe (*):	13 Jahre
Bedingungen:	Jugendflamme Stufe 1
Gruppenstärke:	beliebig (einzeln möglich)
Abnahmeberechtigte:	Fachbereichsleiter Wettbewerbe Kreisjugendfeuerwehrwart/-in
Abzeichen:	mit gelber Flamme links und oranger Flamme rechts

(\* ) Es gilt die Jahrgangsregelung. Stichtag für die Alterseinstufung ist der 31.12. des jeweiligen Jahres. Neuaufgenommene, ältere Jugendliche beginnen mit Stufe 1, der Zeitrahmen kann entsprechend angepasst werden.

## **Beschreibung**

Die Abnahme soll auf Stadt-/Gemeindeebene durch den/die Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwart/-in unter Aufsicht des Fachbereichsleiter Wettbewerbe oder des Kreisjugendfeuerwehrwartes erfolgen.

Folgende Fertigkeiten sind nachzuweisen:

- Feuerwehrwissen     Fahrzeug- und Gerätekunde
- Feuerwehrtechnik     Setzen eines Standrohres und Aufbau eines Wasserwerfers
- Sport und Spiel         200m-Lauf und Zielspritzen

Die Erfüllung der Aufgabe führt zur zweiten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch den Fachbereichsleiter Wettbewerbe oder des Kreisjugendfeuerwehrwartes und Verleihung der Jugendflamme Stufe 2 (gelb, grau, orange).

Bei den Teilnehmern ist darauf zu achten, dass sie ordnungsgemäß gekleidet sind.

Erforderlich sind:

- JF-Übungsanzug mit DJF-Ärmelabzeichen
- JF-Schutzhelm mit Kinnriemen
- Festes Schuhwerk
- Schutzhandschuhe

**siehe:** Hessische Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV)

# Kreisjugendfeuerwehr Melsungen

Morschen – Guxhagen – Körle– Felsberg – Melsungen – Spangenberg - Malsfeld

## Anmeldung

Die Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 wird von dem/der Stadt-/ Gemeindejugendfeuerwehrwart/in organisiert.

Die Anmeldung wird spätestens 4 Wochen vor Abnahme dem Fachbereichsleiter Wettbewerbe unter [wettbewerbe@kif-melsungen.de](mailto:wettbewerbe@kif-melsungen.de) zugemailt.

Die KJF Melsungen schreibt eine Rechnung in Höhe von 2,50 € pro Teilnehmer, welche von der Jugendfeuerwehr des Absolventen beglichen wird.

## **Beschreibung der geforderten Fertigkeiten**

### **Feuerwehrwissen:**

#### Fahrzeug- und Gerätekunde

Es werden 25 Karten mit Bezeichnungen von Geräten umgedreht auf einen Tisch ausgelegt.

Jeder Jugendlicher zieht 5 Karten und zeigt die von ihm gezogenen Geräte im Normfahrzeug welches ihm vertraut sein sollte.

Dem Wertungsrichter ist der Zweck und die Funktion des Gerätes zu erklären.

z.B.:

A-Saugschlauch

Arbeitsleine

B-Druckschlauch

C-Druckschlauch

C-Mehrzweckstrahlrohr

Hohlstrahlrohr

Feuerwehrleine

Handscheinwerfer

Kübelspritze

Kupplungsschlüssel

Sammelstück

Saugkorb

Stützkrümmer

Verteiler

Warndreieck

Warnweste

Unterflurhydrantenschlüssel

Überflurhydrantenschlüssel

Übergangsstück B-C

Schlauchbrücke

## Beschreibung der geforderten Fertigkeiten

### Feuerwehrtechnik:

Setzen eines Standrohres und Aufbau eines Wasserwerfers

Benötigtes Material:

- 1 Standrohr
- 1 Hydrantenschlüssel
- 2 Warndreiecke
- 4 Verkehrsleitkegel
- 2 B-Druckschläuche
- 1 B-CBC-Verteiler
- 1 C-Druckschlauch
- 1 Stützkrümmer
- 1 B-Strahlrohr
- 3 Schlauchbrücken
- 2 Warnleuchten

Die Übung wird „nass“ durchgeführt. Das benötigte Material wird vom Veranstalter neben der Wasserentnahmestelle bereitgelegt. Zwei Jugendliche (Trupp) bauen gemeinsam diese Übung auf. Dabei sollte neben den technischen Details auch die Teamarbeit im Mittelpunkt stehen. Entscheidend ist nicht die Geschwindigkeit. Vielmehr ist auf die Art der Ausführung, insbesondere die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschrift, zu achten.

Der Wertungsrichter gibt den Befehl:

1. Wasserentnahme Unterflurhydrant
2. Lage des Verteilers nach zwei B Längen in Richtung Ziellinie
3. Wassertrupp (Einheit)
4. Zum Aufbau des Wasserwerfers (Auftrag)
5. Mit B-Strahlrohr und Absicherungsmaterial (Mittel)
6. Zur Ziellinie (Ziel)
7. Über die Straße (Weg)
8. Vor!

Der Wassertruppführer wiederholt den Befehl, sinngemäß von Punkt 3 bis Punkt 7.

## **Beschreibung der geforderten Fertigkeiten**

### **Sport und Spiel:**

#### 200m-Staffellauf und Zielspritzen

Material:

1 Kübelspritze

1 D-Schlauch

1 D-Strahlrohr

2 10l-Eimer

1 Fallklappe

Hindernis zum Unterqueren (Biertisch)

Laufbrett (BWB)

Ablauf:

Es ist eine Strecke von 200m abzustecken.

2 Jugendliche stellen sich an der Startlinie auf. Nach dem Startsignal laufen beide los.

Zunächst ist ein Hindernis zu unterqueren. Nach 50 Metern liegen ein D-Schlauch und ein D-Strahlrohr. Ein Jugendlicher rüstet sich mit dem Strahlrohr und mit dem Schlauch aus. An der 100m-Marke steht ein Eimer mit Wasser, welcher vom zweiten Jugendlichen mitzunehmen ist. Die zwei Jugendlichen laufen nun über ein Laufbrett bis zur Ziellinie.

An der 200m- Marke bzw. dem Zielpunkt steht die Kübelspritze und ein weiterer Eimer mit Wasser. Diese wird nun gefüllt, der Schlauch ausgerollt und das Strahlrohr angekuppelt. Danach ist mit dem Wasserstrahl eine Fallklappe zu fall zu bringen welche in 3 m Entfernung steht. Ein Übertreten der 200m Markierung ist nicht erlaubt.

Sollte diese Disziplin von einem einzelnen Jugendlichen absolviert werden, steht beide Eimer mit Wasser an der Ziellinie bereit. Dazu wird eine Person gestellt, die die Kübelspritze bedient.